



Medienmitteilung

Adliswil, Bern und Winterthur gewinnen die Innovationspreise 2020 für Infrastrukturmanagement

Die drei Gewinner der SVKI Innovationspreise 2020 stehen fest: In der Kategorie Kommunikation gewinnt der Virtual Energy Hero der Stadt Winterthur, die Stadt Bern überzeugt die Jury mit ihrem Farbsack-Abfall-Trennsystem in der Kategorie Management und in der Kategorie Technologie gewinnt die Schulhausheizung mit künstlicher Intelligenz der Stadt Adliswil.

Der Schweizerische Verband kommunale Infrastruktur verleiht alle 2 Jahre einen Innovationspreis für Projekte aus Gemeinde, Städten und Zweckverbänden, die das Betreiben und das Benutzen der kommunalen Infrastruktur erleichtern, effizienter gestalten oder verbessern. Aus den 11 eingegangenen Projekten hat die Jury sechs Projekte nominiert und jeweils mittels engen Entscheidungen 3 Gewinner erkoren. «Uns hat die Vielfalt der Projekte sehr gefreut – die Bewerbungen zeigen, dass in den Infrastrukturabteilungen der Gemeinden und Städte Personen mit Innovationsgeist am Werk sind. Mit dem Innovationspreis wollen wir als Verband dazu beitragen, dass gute Lösungen untern den Gemeinden geteilt werden», erklärt der Jury-Präsident und SVKI-Vizepräsident Stephan Flury.

Auf die Shortlist schafften es neben den Siegerprojekten die E-Government-Lösung für die Verwaltung der Jachthäfen in Morges und Montreux, das digitale Infrastrukturmanagement der Gemeinde Küsnacht sowie innovative Lösung für die Reinigung von Abfallsammelstellen der Stadt Chur.

Die nächste Verleihung der SVKI Innovationspreise findet 2022 statt.

Gewinner der Kategorie Kommunikation: Stadt Winterthur - «Virtual Reality Hero»

Die Stadt Winterthur hat gemeinsam mit der ZHAW und dem Stadtwerk Winterthur die zwei Serious Games «Virtual Energy Hero» und dessen Nachfolger «Virtual Smart Winti Hero» entwickelt. Das Ziel der Spiele besteht darin, die Bevölkerung bezüglich Themen wie erneuerbarer Energien, Nachhaltigkeit und Smart City sensibilisieren. Das Projekt setzt mit einem neuen Ansatz der Wissensvermittlung an, die Themen werden den Spielern interaktiv vermittelt. Mit einer VR-Brille taucht die Spielerin in eine virtuelle Welt ein. Zusammen mit Oskar (der Eule) fliegt die Person in einem Heissluftballon über ein 3D-Modell der Stadt Winterthur und löst unterwegs knifflige Fragen zu verschiedenen Energiethemen und kann das Gelernte schliesslich beispielsweise bei der Sanierung eines virtuellen Einfamilienhauses anwenden. Die beiden Spiele sind seit Juli 2018 beziehungsweise 2019 im Einsatz und wurden bereits über 2000-mal von Jung und Alt gespielt. Das Projekt hat die Jury vor allem aufgrund seines grossen Innovationsfaktors und der generationsübergreifenden Anwendbarkeit überzeugt. Bisher zahlen- und planlastige Infrastrukturthemen werden so zum Leben erweckt.

→ [Film Virtual Energy Hero](#)

SVKI

Das Kompetenzzentrum für Infrastrukturmanagement
in Städten und Gemeinden

Der SVKI ist eine Sektion des Schweizerischen Städteverbandes
und Partner des Schweizerischen Gemeindeverbandes



Kontakt:

Herr Onur Yildirim
Smart City Verantwortlicher
Stadt Winterthur
onur.yildirim@win.ch
+41 58 934 78 84

Gewinner der Kategorie Management: Stadt Bern – Abfall- und Wertstoffsammelsystem mit dem «Farbsack»

Die städtischen Wertstoffsammelstellen in Bern sind heute teilweise überbelastet. Das neue Farbsack-Trennsystem soll hier Abhilfe verschaffen. Dabei sammeln Berner Haushalte ihre Wertstoffe in verschiedenfarbigen Säcken (gelb für gemischte Kunststoffe, violett für Glas, grau für Büchsen / Alu und rot für PET-Getränkeflaschen) und entsorgen die Säcke anschliessend in einem Container vor der Liegenschaft – anstatt sie zu einer Sammelstelle zu bringen. Die Farbsäcke mit den Wertstoffen werden in einen gemeinsamen Container mit losem Papier / Karton entsorgt. Für die blauen Abfallsäcke für den Hauskehricht steht ein separater Container zu Verfügung. Entsorgung + Recycling Stadt Bern (ERB) hat einen einjährigen Pilotversuch durchgeführt, der mit vielen neuen Erkenntnissen erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Trennung der Wertstoffe in verschiedenen Farbsäcken ist bei den Teilnehmenden mehrheitlich gut angekommen und hat zudem gezeigt, dass die Sammlung von Wertstoffen mit dem Farbsack-Trennsystem technisch machbar und ökologisch sinnvoll ist. Das Projekt hat die Jury vor allem wegen seiner Anwendbarkeit auf andere Städten und Gemeinden sowie wegen des Mehrwerts, den die Bevölkerung durch das innovative System erfährt. Die Lösung ist zudem ausbaufähig: Bei diesem System kann das Recycling ohne grossen Aufwand um weitere Wertstoffe erweitert werden.

→ [Farbsack-Trennsystem](#)

→ [Weitere Informationen unter: www.farbsack.ch](http://www.farbsack.ch)

Kontakt:

Herr Christian Jordi
Leiter Entsorgung + Recycling
Stadt Bern
christian.jordi@bern.ch
+41 31 321 79 77

Frau Cornelia Kissling
Bereichsleiterin Projekte Entsorgung + Recycling
Stadt Bern
cornelia.kissling@bern.ch
+41 31 321 79 74

Gewinner Kategorie Technologie: Adliswil Schulhausheizung mit künstlicher Intelligenz

Die Stadt Adliswil sah sich mit einem bekannten Problem konfrontiert, wie so oft in Schulen, werden auch in der Schule Kronenwiese Räume unregelmässig genutzt. Bis anhin musste die gesamte Schule geheizt werden, um eine Wohlfühltemperatur in allen Räumen zu garantieren. Aufgrunddessen wurde eine sogenannte Plug-and-Play Lösung eingeführt. Die Technologie setzt auf Künstliche Intelligenz und erlaubt es jederzeit für jeden



Raum die individuell richtige Temperatur zu berechnen. Dazu werden Wetterdaten, Gebäudecharakteristiken und Benutzerverhalten der Räume in die Berechnungen mit einbezogen. Dafür wurde ein spezielles Radiatorenventil montiert, welches anschliessend ins WiFi-Netzwerk eingebunden wird. Sensoren erfassen automatisch die Anwesenheit von Personen und messen die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit in den einzelnen Räumen. Das System lernt die Raumbelagungen automatisch kennen und regelt Raumtemperaturen vorausschauend. Mithilfe einer Webapplikation, welche keine Software benötigt, kann die Temperatur zudem für jeden Raum individuell gesteuert werden. Die innovative Schulhausheizung erlaubt es, Treibhausgasemissionen einzusparen und ist einfach auf andere Städte und Gemeinden anwendbar, aus diesen Gründen hat das Projekt die Jury schlussendlich überzeugt.

→ [Film Schulhausheizung mit künstlicher Intelligenz](#)

Kontakt:

Herr Andreas Kunz
Projektleiter Liegenschaften
Stadt Adliswil
andreas.kunz@adliswil.ch
+41 44 711 77 55

Herr Bruno Theiler
Leiter Facilitymanagement
Stadt Adliswil
bruno.theiler@adliswil.ch
+41 44 711 77 55

Weitere Projekte

→ [E-Government-Lösung für die Verwaltung der Jachthäfen in Morges und Montreux](#)

→ [Digitales Infrastrukturmanagement «Die gläserne Baustelle» der Gemeinde Küsnacht](#)

→ [Reinigung von Abfallsammelstellen der Stadt Chur](#)

→ [Alle eingereichten Projekte 2020](#)

Kontakte

Herr Stephan Flury
Jurypräsident
Vizepräsident SVKI
Geschäftsleitung Gemeinde Sarnen
+41 666 35 79
stephan.flury@sarnen.ow.ch

Frau Sophie Vaucher
Projektleitung SVKI Innovationspreis
Kommunikation und Marketing SVKI
+41 79 783 66 09
sophie.vaucher@kommunale-infrastruktur.ch